

**Hoval Pellet-Gewebesilo**

zu BioLyt (13-150)

- Pellet-Gewebesilo bestehend aus:
  - Silo aus antistatischem, luftdurchlässigem, staubdichtem Gewebe inkl. eingenahtem Prallschutz und Revisionsöffnung.
  - Stahlgestell (verzinkt) mit Verstrebungen und Silodeckel-Aufhängung.
  - Befüllstutzen inklusive Storz A Kupplung und Befestigungskonsole.
- Entnahmeeinheit:
  - Spiralförderschnecke mit Anschlüssen für Pelletförder- und Retourluft-Schläuche Ø 50 mm, mit Hand-Notschieber.
- Zur automatischen Befüllung des Pelletkesels Hoval BioLyt (13-150).
- Aufstellung im Heizraum (bis 15 m<sup>3</sup>) oder in einem separaten Lagerraum.



Silo **ohne** Konushalterahmen bis HP 24x24



Silo **mit** Konushalterahmen ab HP 28x28

**Lieferung**

- Gewebesilo, Stahlgestell und Verstrebungen, Spiralförderschnecke, Schrauben, Muttern und Zubehör auf Holzpalette in Einzelteilen separat verpackt geliefert.

**Bauseits**

- Einbringung, Aufstellung und Montage des Stahlgestells und des Gewebesilos.

Diese Silos haben keinen Rückluftstutzen. Die Luft entweicht über das Gewebe (staubdicht) durch eine Abluftöffnung im Aufstellraum (Mindestöffnung 400 cm<sup>2</sup>).

Typ	Lagermenge max. t	Lagerinhalt max. m <sup>3</sup>
HP 15x15/1800/SFA	1,9	2,9
HP 15x15/2100/SFA	2,3	3,5
HP 15x15/2400/SFA	2,7	4,2
HP 15x15/2700/SFA	3,2	4,9
HP 18x18/1800/SFA	2,5	3,8
HP 18x18/2100/SFA	3,1	4,8
HP 18x18/2400/SFA	3,7	5,7
HP 18x18/2700/SFA	4,4	6,7
HP 21x21/1800/SFA	3,1	4,7
HP 21x21/2100/SFA	3,9	6,0
HP 21x21/2400/SFA	4,8	7,4
HP 21x21/2700/SFA	5,6	8,7
HP 24x24/1800/SFA	3,6	5,6
HP 24x24/2100/SFA	4,8	7,3
HP 24x24/2400/SFA	5,9	9,0
HP 24x24/2700/SFA	7,0	10,8
HP 28x28/2000/SFA	5,3	8,1
HP 28x28/2400/SFA	7,3	11,3
HP 28x28/2700/SFA	8,8	13,6
HP 30x30/2300/SFA	7,4	11,4
HP 30x30/2700/SFA	9,8	15,0
HP 21x28/2000/SFA	4,0	6,1
HP 21x28/2400/SFA	5,5	8,5
HP 21x28/2700/SFA	6,7	10,2

**Weitere Abmessungen und Sonderlösungen auf Anfrage**



**Pellet-Gewebesilo**

Typ			HP 15x15/1800/SFA <sup>1)</sup>	HP 15x15/2100/SFA	HP 15x15/2400/SFA	HP 15x15/2700/SFA
• Inhalt	t		1,9	2,3	2,7	3,2
	m <sup>3</sup>		2,9	3,5	4,2	4,9
• Aussen-Abmessungen <sup>2)</sup> (Gestell)	Breite	m	1,6	1,6	1,6	1,6
	Tiefe	m	1,6	1,6	1,6	1,6
	Höhe	m	1,8	2,1	2,4	2,7
• Mindest-Raumhöhe		m	2,0	2,3	2,6	2,9
• Konushalterahmen	ohne/mit		ohne	ohne	ohne	ohne
• Befüllstutzen	Anzahl		1	1	1	1
	Position		mittig	mittig	mittig	mittig

Typ			HP 18x18/1800/SFA <sup>1)</sup>	HP 18x18/2100/SFA	HP 18x18/2400/SFA	HP 18x18/2700/SFA
• Inhalt	t		2,5	3,1	3,7	4,4
	m <sup>3</sup>		3,8	4,8	5,7	6,7
• Aussen-Abmessungen <sup>2)</sup> (Gestell)	Breite	m	1,9	1,9	1,9	1,9
	Tiefe	m	1,9	1,9	1,9	1,9
	Höhe	m	1,8	2,1	2,4	2,7
• Mindest-Raumhöhe		m	2,0	2,3	2,6	2,9
• Konushalterahmen	ohne/mit		ohne	ohne	ohne	ohne
• Befüllstutzen	Anzahl		1	1	1	1
	Position		mittig	mittig	mittig	mittig

Typ			HP 21x21/1800/SFA <sup>1)</sup>	HP 21x21/2100/SFA	HP 21x21/2400/SFA	HP 21x21/2700/SFA
• Inhalt	t		3,1	3,9	4,8	5,6
	m <sup>3</sup>		4,7	6	7,4	8,7
• Aussen-Abmessungen <sup>2)</sup> (Gestell)	Breite	m	2,2	2,2	2,2	2,2
	Tiefe	m	2,2	2,2	2,2	2,2
	Höhe	m	1,8	2,1	2,4	2,7
• Mindest-Raumhöhe		m	2,0	2,3	2,6	2,9
• Konushalterahmen	ohne/mit		ohne	ohne	ohne	ohne
• Befüllstutzen	Anzahl		1	1	1	1
	Position		mittig	mittig	mittig	mittig

Typ			HP 24x24/1800/SFA <sup>1)</sup>	HP 24x24/2100/SFA	HP 24x24/2400/SFA	HP 24x24/2700/SFA
• Inhalt	t		3,6	4,8	5,9	7
	m <sup>3</sup>		5,6	7,3	9	10,8
• Aussen-Abmessungen <sup>2)</sup> (Gestell)	Breite	m	2,5	2,5	2,5	2,5
	Tiefe	m	2,5	2,5	2,5	2,5
	Höhe	m	1,8	2,1	2,4	2,7
• Mindest-Raumhöhe		m	2,0	2,3	2,6	2,9
• Konushalterahmen	ohne/mit		ohne	ohne	ohne	ohne
• Befüllstutzen	Anzahl		2	2	2	2
	Position		Abstand 1200 mm	Abstand 1200 mm	Abstand 1200 mm	Abstand 1200 mm

<sup>1)</sup> SFA = Spiralförderanlage

<sup>2)</sup> Mindest-Platzbedarf:

Wandabstände: Gestellmass + mindestens 100 mm, auf der Füllseite mindestens 800 mm

Mindest-Raumhöhe = Gestellhöhe + 200 mm

Typ		HP 28x28/2000/SFA <sup>1)</sup>	HP 28x28/2400/SFA	HP 28x28/2700/SFA
• Inhalt	t	5,3	7,3	8,8
	m <sup>3</sup>	8,1	11,3	13,6
• Aussen-Abmessungen <sup>2)</sup> (Gestell)	Breite	m	2,9	2,9
	Tiefe	m	2,9	2,9
	Höhe	m	2,0	2,4
• Mindest-Raumhöhe	m	2,2	2,6	2,9
• Konushalterahmen	ohne/mit	mit	mit	mit
• Befüllstutzen	Anzahl	2	2	2
	Position	Abstand 1400 mm	Abstand 1400 mm	Abstand 1400 mm

Typ		HP 30x30/2300/SFA <sup>1)</sup>	HP 30x30/2700/SFA	
• Inhalt	t	7,4	9,8	
	m <sup>3</sup>	11,4	15	
• Aussen-Abmessungen <sup>2)</sup> (Gestell)	Breite	m	3,1	3,1
	Tiefe	m	3,1	3,1
	Höhe	m	2,3	2,7
• Mindest-Raumhöhe	m	2,5	2,9	
• Konushalterahmen	ohne/mit	mit	mit	
• Befüllstutzen	Anzahl	2	2	
	Position	Abstand 1500 mm	Abstand 1500 mm	

Typ		HP 21x28/2000/SFA <sup>1)</sup>	HP 21x28/2400/SFA	HP 21x28/2700/SFA	
• Inhalt	t	4	5,5	6,7	
	m <sup>3</sup>	6,1	8,5	10,2	
• Aussen-Abmessungen <sup>2)</sup> (Gestell)	Breite	m	2,2	2,2	2,2
	Tiefe	m	2,9	2,9	2,9
	Höhe	m	2,0	2,4	2,7
• Mindest-Raumhöhe	m	2,2	2,6	2,9	
• Konushalterahmen	ohne/mit	mit	mit	mit	
• Befüllstutzen	Anzahl	1	1	1	
	Position	mittig schmale Seite	mittig schmale Seite	mittig schmale Seite	

<sup>1)</sup> SFA = Spiralförderanlage

<sup>2)</sup> Mindest-Platzbedarf:

Wandabstände: Gestellmass + mindestens 100 mm, auf der Füllseite mindestens 800 mm

Mindest-Raumhöhe = Gestellhöhe + 200 mm

### Entnahmeeinheit

Motor Spiralförderung: 250 W

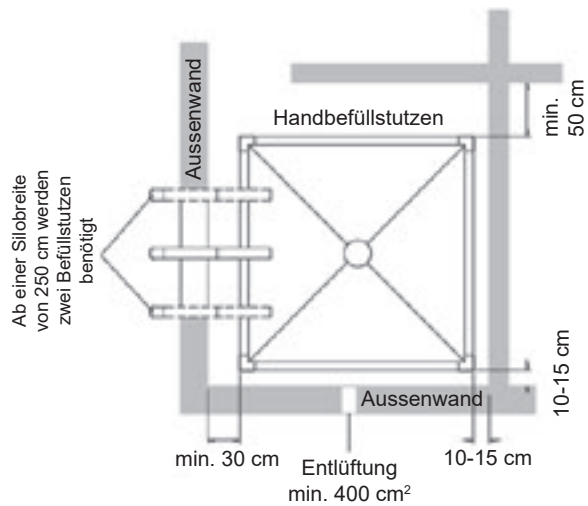
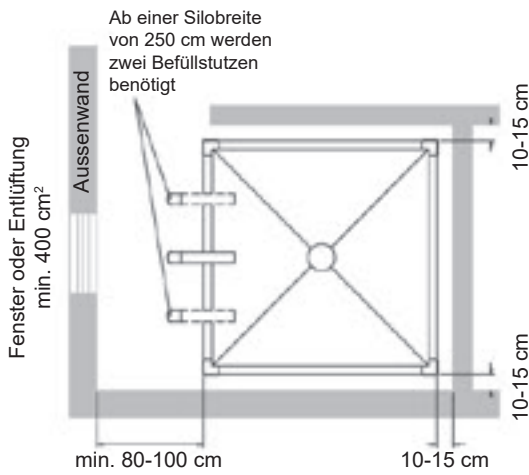
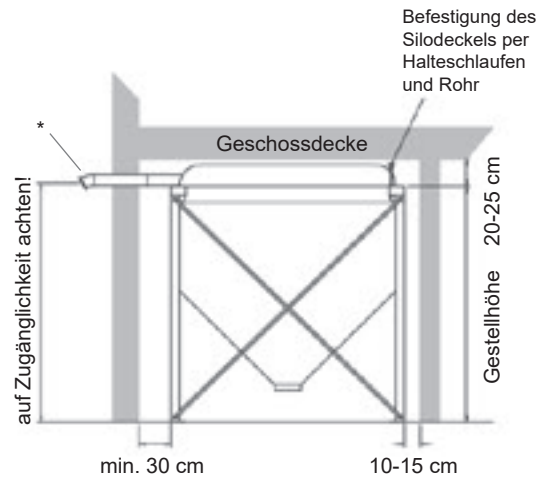
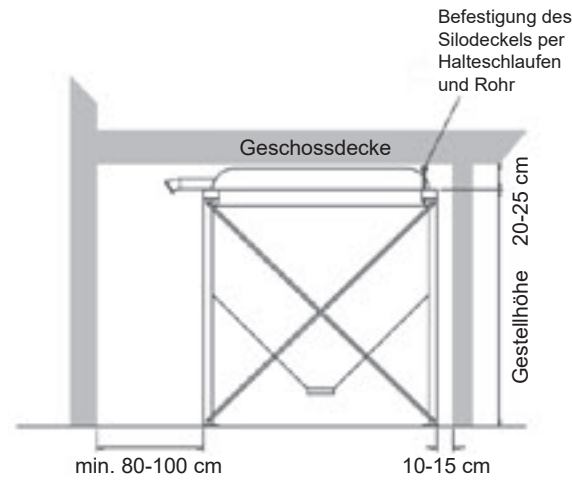
Drehzahl: 57 U/min

Elektroanschluss: 230 V/1,75 A/IP54

Maximale Fördermenge: 290 kg/h

Platzbedarf

Pellet-Gewebesilo



\* Rohrachse = Gestellhöhe + 106 mm

Position Handbefüllstutzen ist standardmässig auf Befüllseite. Abweichungen sind bei der Bestellung anzugeben.

## Pellet-Gewebesilo

### Einsatz

Der Gewebesilo darf ausschliesslich zur Lagerung von Holzpellets nach EN ISO 17225-2 bzw. EN plus A1 verwendet werden.

### Auswahl Silogrösse

- Idealerweise sollte der Silo einen Jahresbedarf aufnehmen können.
- Richtwert Pelletverbrauch: 400-500 kg je kW Heizlast.
- Die Auswahl richtet sich auch nach dem vorhandenen Platz (Grundfläche, Höhe).

### Aufstellraum

Je nach örtlichen Vorschriften darf die Aufstellung von Pellet-Lagerbehältern erfolgen:

- In einem eigenen brandbeständigen Lagerraum (F90/REI90)
- **oder**
- direkt im Kessel-Aufstellraum

Die Aufstellung von Pellet-Lagerbehältern direkt im Kessel-Aufstellraum ist zulässig, wenn:

#### In Österreich:

- Lagerbehälter max. 15 m<sup>3</sup>, Mindestabstand zum Heizkessel 1 m bzw. Massnahmen gegen gefahrbringende Erwärmung gesetzt sind (siehe OIB-RL 2 – 2015).

#### In Deutschland:

- max. 15 t in Saarland und Bremen bzw. max. 6,5 t in allen anderen Bundesländern.
- Mindestabstand von 1 m zum Heizkessel. Der Mindestabstand darf unterschritten werden, wenn zwischen Silo und Heizkessel eine nicht brennbare Hitzeschutzplatte bzw. ein Strahlungsblech angebracht wird.
- Bei Heizkesseln > 50 kW Nennwärmeleistung muss ein «Heizraum» gemäss M-FeuVO vorhanden sein. Hierin dürfen dann auch max. 15 t bzw. max. 6,5 t Pellets gelagert werden.

### Zur Beachtung

#### In Österreich:

- Technische Richtlinien vorbeugender Brandschutz TRVB H 118 «Automatische Holzfeuerungsanlagen».
- Merkblatt vorbeugender Brandschutz MVB 29/2008 «Pelletlagerung» der Brandverhütungsstelle für OÖ.
- ÖNORM EN ISO 20023 «Sicherer Umgang und Lagerung von Holzpellets in häuslichen und anderen kleinen Feuerstätten».

#### In Deutschland:

- Musterfeuerungsverordnung (M-FeuVO) und VDI 3464 in der jeweils gültigen Fassung.
- Broschüre «Empfehlung zur Lagerung von Holzpellets» unter [www.depv.de](http://www.depv.de).
- DIN EN ISO 20023 «Sicherer Umgang und Lagerung von Holzpellets in häuslichen und anderen kleinen Feuerstätten».

Zwischen Silogestell und Wänden sind zur Hinterlüftung, zum Schutz vor mechanischer Beschädigung und für die Zugänglichkeit beim Befüllen folgende Mindestabstände einzuhalten:

#### Wandabstände:

Gestellmass + mindestens 100 mm;  
auf der Füllseite mindestens 800 mm

#### Deckenabstand:

Gestellmass + mindestens 200 mm

- Das Gewebe darf mit den Wänden sowie mit scharfen oder spitzen Gegenständen nicht in Berührung kommen.
- Um das Deckelgewebe des Silos beim Befüllen nicht zu beschädigen, dürfen keine spitzen oder scharfen Kanten an der Raumdecke sein.
- Das Gewebe soll vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.
- Feuchte Seitenwände des Aufstellraumes sind zulässig, wenn der Aufstellraum belüftet ist und Decke sowie Aufstellfläche trocken sind.

### Raumentlüftung

Um eine gefährliche CO-Konzentration im Aufstellungsraum zu verhindern und damit die Förderluft während des Befüllvorgangs ins Freie entweichen kann, ist eine nicht verschliessbare Lüftungsöffnung von min. 400 cm<sup>2</sup> nötig. Die Einblasluft entweicht durch das Deckelgewebe des Silos. Es ist daher bei der Befüllung des Silos keine Absaugung der Einblasluft notwendig.

### Zutritt

Aufstellraum vor unbefugtem Zutritt schützen (z.B. Kinder, Haustiere)

### Aufstellfläche

Die Tragfähigkeit der Aufstellflächen muss ausreichend gegeben sein. Punktlast an den Stützfüssen beachten!  
Vorsicht ist vor allem bei «schwimmenden Estrichen» (Rohbeton + Wärmedämmung + Estrich) geboten!

Boden: eben und trocken

### Aufstellung im Freien

Neben den bereits oben angeführten Anforderungen ist zu beachten:

- Schutz vor Regen, Schnee, Nässe und direkter Sonneneinstrahlung (allseitige Verplankung erforderlich).
- Regionale Brandschutzanforderungen beachten (Mindestabstände, Brandschutzzonen).

### Befüllen

- Die Befüllung mit dem Tankwagen kann direkt durch Anschluss von Befüllschlauch am Gewebesilo erfolgen.
- Zum einfacheren Befüllen kann der Befüllstutzen auch an der Aussenwand montiert werden. Dazu ist die Leitung bis zum Gewebetank bauseits zu verlängern, zu fixieren und mit dem Potenzialausgleich zu verbinden.

### Fülldruck

Der Befülldruck soll zwischen 0,3 bar (ca. 10 m Schlauchlänge) und 0,6 bar (ca. 30 m Schlauchlänge) betragen. Der max. Befülldruck darf 0,8 bar nicht überschreiten.

### Raumaustrag-System (automatische Pelletzuführung)

Es dürfen nur Schläuche der Firma Hoval verwendet werden.

Förderlänge [m]	max. mögliche Förderhöhe [m]
15 bis 25	1,8
10 bis 15	2,8
5 bis 10	4,5

- Schläuche nicht «auf und ab» verlegen (keine Säcke), minimaler Biegeradius 30 cm, vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 60 °C schützen.
- Zuführschlauch nicht stückeln.
- Alle Schläuche sind beidseitig zu erden.

### Brandschutzmanschetten

Im Heizraum sind bei der Wanddurchführung der Schläuche Brandschutzmanschetten erforderlich.

Wenn die Schläuche durch Zwischenräume geführt werden, so sind zusätzliche Brandschutzmanschetten RAS 29 (siehe Zubehör) an der Wand des Lagerraums beidseitig erforderlich.

### Pelletanlieferung mit dem Tankwagen

- Die Schlauchlänge ab Tankwagen darf max. 30 m betragen - bei Positionierung der Anschluss-Kupplungen beachten.
- Vor dem Einblasen muss die Pelletheizung zeitgerecht ausgeschaltet werden. Dazu ist ein Hinweisschild bei der Anschluss-Kupplung und im Heizraum erforderlich.
- Befüllstutzen sowie dazugehörige Leitung in Metall ausführen und gegen statische Aufladung sichern. Der Anschluss muss am Potenzialausgleich geerdet werden.
- Füllleitungen, die durch brandgefährdete Nebenräume (Heizraum, Garage) geführt werden, müssen brandbeständig ummantelt sein (Brandschutzklasse L90).

### Montageanleitung

Beachten Sie die Hinweise in der Montageanleitung.